

Niveau B1-B2**AUFGABEN:**

1. Lies den Text sorgfältig. Markiere alle Wörter, die du nicht kennst und schlage sie nach.

2. Scanne den QR-Code und höre dir den Text aufmerksam an.

**Ein inspirierendes Vorbild**

- 1 Maggie schaut aus dem Fenster. Unten auf der Straße stehen die Mülltonnen. Die alte Frau
- 2 Meyer kommt aus ihrem Haus. In jeder Hand trägt sie einen Müllbeutel. Vor der gelben Tonne
- 3 bleibt sie stehen. Sie stellt eine Tüte auf den Boden.
- 4 Dann nimmt sie aus der anderen Tüte ganz sorgfältig
- 5 Stück für Stück Gegenstände heraus. Es sind
- 6 Verpackungen. Sie schaut sich jedes Stück genau an.
- 7 Dann wirft sie es in die gelbe Tonne. Manche Dinge
- 8 zerlegt sie. Ein Stück kommt in die Tonne. Den Rest steckt
- 9 sie wieder in die Tüte.
- 10 Maggie wundert sich. „Warum wirft sie nicht gleich die
- 11 ganze Tüte in die Tonne? Komisch.“ Frau Meyer klappt den Deckel der gelben Tonne wieder zu.
- 12 Sie öffnet die blaue Tonne. Auch jetzt kontrolliert sie jedes einzelne Teil, bevor sie es in die Tonne
- 13 wirft. Eine Tüte ist jetzt leer. Frau Meyer faltet sie zusammen. Dann steckt sie sie in ihre
- 14 Jackentasche. Mit der anderen Tüte geht sie zur grauen Mülltonne. Sie öffnet den Deckel. Dann
- 15 wirft sie die Tüte samt Inhalt hinein. Sie schließt den Deckel wieder und geht zurück ins Haus.
- 16 Maggie ist neugierig. Sie möchte wissen, warum sich Frau Meyer so viel Mühe mit dem Müll gibt.
- 17 Sie geht ins Treppenhaus und wartet dort auf Frau Meyer. „Hallo Frau Meyer. Darf ich Sie etwas



18 fragen?“ Frau Meyer nickt freundlich. „Warum sortieren Sie den Müll so sorgfältig? Es kommt
19 doch sowieso alles zusammen auf die Deponie.“ - „Das stimmt nicht ganz. Das Altpapier ist ein
20 wichtiger Rohstoff. Wir sollten das Altpapier von dem anderen Müll trennen. Nur so kann man es
21 recyceln. Dann müssen nicht so viele Bäume gefällt werden. Das hilft dem Klimaschutz.
22 Plastikmüll wird sortiert, gewaschen und geschmolzen. Daraus kann man neue Artikel herstellen.
23 Auch das ist gut für die Umwelt. Nur der Hausmüll aus der grauen Tonne wird einfach verbrannt.“
24 Maggie hat ein schlechtes Gewissen. „Ich habe das bisher nicht so streng gesehen. Oft werfe ich
25 Dinge einfach unsortiert weg. Danke für die Information.“
26 Maggie geht in ihre Küche. Dort steht ihr Mülleimer. Hier wirft sie immer alles unsortiert hinein.
27 Maggie holt zwei Plastiktüten aus einer Schublade. „In Zukunft werde ich den Müll trennen. Frau
28 Meyer ist ein großes Vorbild für mich. Es ist mir peinlich, dass mir eine alte Frau den
29 Umweltschutz erklären musste. Ich hätte es besser wissen müssen. Frau Meyer hat mich
30 inspiriert, anders zu denken. Das muss ich Jasmin erzählen. Sie hat auch nur einen Mülleimer in
31 der Küche. Aber ich sammle hier Papier und Wertstoffe getrennt. Auf der Straße will ich den Müll
32 nicht sortieren. Das finde ich peinlich.“

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.



www.patreon.com/DldH

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

